

Medienmitteilung

Das Magazin «Bioaktuell» feiert 30-jähriges Jubiläum

FiBL und Bio Suisse gratulieren dem Magazin der Biobewegung zum Geburtstag.

Frick & Basel, 22.01.2021 – Das Bioaktuell feiert einen runden Geburtstag und die beiden Herausgeber FiBL und Bio Suisse freuen sich über das 30-jährige Bestehen. Seit 1991 ist das Bioaktuell das Magazin der Biobewegung und versorgt seine Leserschaft zielgerichtet mit relevanten News und Fachinformationen aus der Biobranche.

Was 1991 als A5-Mitteilungsblatt «FiBL-aktuell» startete ist heute, 30 Jahre später, mit dem Namen Bioaktuell ein Magazin, das Ecken und Kanten der Bioszene zeigt sowie unterschiedliche Meinungen und kritische Hinterfragungen aktiv sucht. Seit 30 Jahren fördert das Bioaktuell zusammen mit dem FiBL und der Bio Suisse den Dialog zwischen Forschung und Praxis und schafft Raum für Debatten. Das Magazin stellt mit Artikeln zu den Forschungsarbeiten am FiBL aktuelles Wissen zur Verfügung und ebnet den Weg zu den Fachleuten in Forschung und Beratung. Es zeigt neueste Anbaumethoden, informiert über aktuelle Marktentwicklungen und beleuchtet die Auswirkungen von neuen oder angepassten Bio Suisse-Richtlinien. Immer im Spannungsfeld zwischen Information über Verband & Forschung und unabhängigem Fachmagazin.

Urs Brändli, Präsident der Bio Suisse freut sich über das Jubiläum und erklärt, weshalb er das Bioaktuell als Plattform für die gesamte Biobewegung schätzt: «Bio-Bäuerinnen und -Bauern können sich durch das Bioaktuell informieren und es gleichzeitig als Plattform für Debatten und Diskussionen nutzen, welche den Biolandbau in der Schweiz gesamthaft weiterbringen». Auch Knut Schmidtke, Direktor für Forschung, Extension & Innovation am FiBL Schweiz betont Bedeutung des Magazins: «Die Vermittlung von Wissen aus der Forschung in die Praxis ist ein zentrales Element für die Weiterentwicklung der Bio- und auch der konventionellen Landwirtschaft. Das Bioaktuell und bioaktuell.ch nehmen bei dieser Wissensvermittlung eine essentielle Rolle ein».

Die gedruckte Jubiläumsausgabe erscheint heute (22.01.2021). Nach zwei Monaten ab Erscheinungsdatum steht das Magazin im Archiv frei zur Verfügung.

Weitere Informationen

Der Artikel zum 30-Jahre-Jubiläum mit geschichtlichen Hintergründen im Bioaktuell stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Archiv Bioaktuell:

<https://www.bioaktuell.ch/magazin-bioaktuell/archiv-ba.html>

Medienkontakte

Medienstelle FiBL Schweiz
Seraina Kalchofner
media@fibl.org
Tel.: +41 (0)62 865 63 90

Medienstelle Bio Suisse
David Herrmann
media@bio.suisse.ch
Tel.: +41 (0)61 204 66 46

Über Bioaktuell

Die Zeitschrift Bioaktuell erscheint zehn Mal im Jahr und wird von FiBL und Bio Suisse gemeinsam herausgegeben. Das Magazin behandelt Themen des biologischen Anbaus, des Biomarktes, der Agrarpolitik sowie gesellschaftliche Fragen rund um die Biobewegung. Jede Ausgabe erscheint in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Seit 2007 besteht zudem die Website www.bioaktuell.ch mit Informationen für die Praxis und einem vollständigen Archiv der letzten Jahrgänge.

<https://www.bioaktuell.ch/>

Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur Biolandwirtschaft. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirtinnen und Landwirten und der Lebensmittelbranche sowie ein rascher Wissenstransfer. Am FiBL Schweiz sind rund 200 Mitarbeitende tätig.

www.fibl.org

Über Bio Suisse

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner 7'100 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbau-betriebe. Zudem stehen 1'000 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Die Knospe ist nachhaltig, weil sie den Menschen heute eine gute Lebensgrundlage bietet, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Dazu bringt sie die Interessen von Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht. Damit dieses langfristig erhalten bleibt, kontrollieren unabhängige Stellen jährlich die ganze Wertschöpfungskette.

<https://www.bio-suisse.ch/>